

Curriculum vitae.

Ich, Johannes Heinrich Wilhelm Hassinger, bin geboren zu Eppingen im Großherzogtum Baden am 14. Februar 1872. Ich besuchte zunächst die Elementarschule, dann die Realschule in Eppingen und nach deren Absolvierung das Realgymnasium in Karlsruhe bis zur Prima. Hierauf trat ich in den Dienst der Großherzoglich badischen Finanzverwaltung ein. Im Jahre 1891 legte ich die Finanzassistentenprüfung ab und war mehrere Jahre in den verschiedenen Zweigen der Finanzverwaltung tätig, vom Jahre 1896 an in etatmäßiger Stellung. Im Jahre 1901 erfolgte meine Ernennung zum Steuerkommissär durch Übertragung der Vorstandsstelle des Steuerkommissärdienstes Schönau i. W., im Jahre 1906 wurde ich nach Kenzingen versetzt.

Während sieben Semestern hörte ich an der Universität Freiburg i. Br. Vorlesungen bei den Herren Professoren Dr. Diehl, Dr. Fuchs, Dr. Liefmann, Dr. Rosin, Dr. R. Schmidt, Dr. v. Schulze-Gävernitz, Dr. Uebinger, Privatdozent Dr. Mombert und Ökonomierat Schmid, beteiligte mich an den Arbeiten im kamentalistischen Seminar unter der Leitung des Herrn Professors Dr. Fuchs und genoß die Unterweisungen des Herrn Professors Dr. Liefmann.

Seit dem Wintersemester 1910/11 bin ich an der Universität Basel immatrikuliert, besuche die Vorlesungen der Herren Professoren Dr. Bauer, Dr. Baumgartner, Dr. Ganz, Dr. Kozak und Dr. Landmann und nehme Teil an den Seminarübungen der Herren Professoren Dr. Bauer, Dr. Kozak und Dr. Landmann, sowie an den Übungen des Herrn Professors Dr. Ganz.

Dem Herrn Professor Dr. Liefmann in Freiburg und den Herren Professoren Dr. Kozak und Dr. Landmann in Basel danke ich auch an dieser Stelle für die mannigfache Förderung, die sie mir, namentlich bei der vorliegenden Arbeit, angedeihen ließen. Nicht minder verpflichtet fühle ich mich den Herren, die durch ihren erfahrenen Rat und ihre Empfehlung mich bei der Abfassung dieser Dissertation unterstützt haben, insbesondere Herrn Geh. Archivrat Dr. Obser, Direktor des Großh. Generallandesarchivs in Karlsruhe, Herrn Regierungsrat Dr. Hecht in Karlsruhe und Herrn Ökonomierat Huber in Offenburg.